

Bayreuth, August 2021

Ab 30. August GGG-Nachweis für Museumsbesuch erforderlich

Der Besuch des Richard Wagner Museums, des Jean-Paul- und des Franz-Liszt-Museums ist ab Montag, 30. August, bis auf Weiteres nur für Geimpfte, Genesene und Getestete mit Nachweis möglich.

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt Bayreuth am 26. August den Schwellenwert von 35 überschritten hat, muss vor dem Besuch an den Museumskassen ein schriftliches oder elektronisches negatives Testergebnis vorgelegt werden, und zwar

- entweder eines PCR-Tests bzw. eines PoC-PCR-Tests, der höchstens 48 Stunden vor dem Museumsbesuch durchgeführt wurde,
- oder eines POC-Antigentests (Schnelltests), der höchstens 24 Stunden vor dem Museumsbesuch durchgeführt wurde.

Selbsttests werden **nicht anerkannt** und können auch nicht unter Aufsicht vorgenommen werden.

Keinen aktuellen und negativen Testnachweis vorlegen müssen

- Geimpfte und Genesene, d. h. asymptomatische Personen, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Impf- oder Genesenen-Nachweises sind,
- Kinder bis zum 6. Geburtstag und
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen.

Die bisherigen Regelungen zum 1,5-Meter-Mindestabstand bleiben bestehen, ebenso die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Weitere Informationen zum Besuch finden Sie unter www.wagnermuseum.de.

Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung
Laura Schröder, M. A.
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 921 75728-24
E-Mail: info@wagnermuseum.de
Website: www.wagnermuseum.de